



Warum STAT4U?

Wir leben im Zeitalter der Statistik! Täglich werden wir in den Medien und im beruflichen Alltag mit statistischen Zahlenmaterialien, Tabellen, Diagrammen, Trendprognosen und Hochrechnungen konfrontiert.

STAT4U will dazu beitragen das anachronistische Image der Statistik als trockene Materie („Lehre von Zahlenfriedhöfen“) sowie die weit verbreitete Skepsis gegenüber Statistiken („mit Statistik kann man alles beweisen“) zu beseitigen.

STAT4U soll Schüler zur kreativen Beschäftigung mit Statistik anregen.

Was ist STAT4U?

STAT4U ist eine Initiative zur Bereitstellung von Materialien und Ideen, die einen handlungsorientierten und fächerübergreifenden (Projekt-)unterricht für statistische Inhalte in den Schulen unterstützen.

Im Rahmen von altersadäquaten Beispielen sollen SchülerInnen den gesamten Prozess angewandter statistischer Arbeitsabläufe (Problemstellung, Datenerhebung, Darstellung und Auswertung, Diskussion der Ergebnisse) in kreativer Form kennen lernen.

Wie sehen die Ergebnisse von STAT4U aus?

STAT4U bietet konkrete, detailliert ausgearbeitete, fach- und projektbezogene Module an die sich als Anregung für das Lehrpersonal verstehen.

Ergänzend werden begleitende Erläuterungen des statistischen und didaktischen Hintergrunds angeboten.

Wie werden die Ergebnisse von STAT4U kommuniziert?

- Workshops, Schulungen, Seminare
- Alle Materialien stehen zum kostenlosen Download im Internet bereit:

www.stat4u.at

Wie kann man bei STAT4U aktiv werden?

Lehrer der verschiedensten Fächer (Biologie, Chemie, Physik, Geografie, Mathematik, Informatik, aber auch Deutsch, Philosophie, Bildnerischer Erziehung oder Turnen) sind eingeladen, das Projekt zu unterstützen:

- Entwicklung von Ideen für Beispiele, welche die Anwendung statistischer Konzepte ermöglichen
- Evaluierung von Ideen
- Praktische Erprobung von Ideen im Unterricht

Wer steht hinter STAT4U?

STAT4U ist ein Projekt des Instituts für Scientific Computing an der Universität Wien, welches in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Statistischen Gesellschaft geführt wird und vom Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank maßgeblich gefördert wurde.

Projektleiter: ao.Univ.Prof.Dr. Marcus Hudec, Institut für Scientific Computing, Universität Wien; email: marcus.hudec@univie.ac.at

Gefördert vom
Jubiläumsfonds der
Oesterreichischen
Nationalbank

www.stat4u.at